

INFLA-Band Nr. 20

Handbuch der Bogen und Bogenranddrucke der Briefmarken der Deutschen Reichspost

Alfred Metzner

Als INFLA-Berlin sich dazu entschloss, dieses in den Jahren 1941 und 1943 verausgabte Werk neu aufzulegen, wurde im Vorfeld heftig diskutiert, ob ein unveränderter Nachdruck erfolgt oder die nach mehr als 40 Jahren neu gewonnen Erkenntnisse mit einarbeiten soll. Schließlich entschied man sich für ersteres.

Band I „Die Walzenbuchdruck-Ausgaben“ beinhaltet u.a.

- erkennbare Unterschiede zwischen Platten- und Walzendruckmarken,
- die zeitliche Entwicklung der Walzendrucke
- Erkennungsmerkmale der Walzendruckmaschinen
- Unterscheidung von oberen und unteren Walzenbogen
- Unterschiedliche Anordnung der Klischee- oder Laufnummern
- Tabelle der Hauptanordnungen der Klischeenummern
- einen vollständigen Katalog der Walzendruckbogen von 3 Pf Germania bis zu den Rentenpfennigmarken



Fig. 82 1/-



Fig. 82 2/-



Fig. 85 -/1



Fig. 90 2/1

30 T/200 Mk. hellblau

Wert: 30 T/200 Mk hellblau/blau

I. Ausgabe mit zweifarb. Oberrandwalzenstrichen

1. Auflage

Bogenoberrand-Beschreibung: Platz 1—4: Fig. 90 2/1 Platz 5—10:
Fig. 90 1/1

Maschine IIIB Anordnung u (uu) Stellung mitten (auf mitten)

Bogenzählertype II Bogenzähler Platz 5/6

1	L. Oberbogen:	6	7	8	9	10	11/11 *)	Bz: ungerade
2	L. Unterbogen:	1	2	3	4	5		Bz: gerade
3	R. Oberbogen:	6	7	8	9	10	11	Bz: ungerade
4	R. Unterbogen:	1	2	3	4	5		Bz: gerade

*) Die Klischee-Nr. 11 kommt sowohl in hellblau als auch zusätzlich in dunkelblau vor.

(Ausschnitt aus dem Bogenkatalog)

Darüber hinaus hat der Autor selbstverständlich viele weitere Besonderheiten des Walzendrucks beschrieben und mit Abbildungen versehen.

Band II „Die Plattenbuchdruck-Ausgaben“ beinhaltet u.a.

- allgemeines zum Plattendruck
- Bogenrandzählungen und deren Verschiedenheiten
- Die Entwicklung des Bogenranddrucks
- Druck- und Druckerzeichen

1923 Die Rosetten-Ausgaben

(Millionen-, Milliarden- und Rentenpfennig).

Die Reichsdruckerei sah sich infolge der in immer stärkerem Maße um sich greifenden Geldentwertung gezwungen, allerraschest neue Werte für die Briefmarken zu schaffen. Da aber so schnell neue Platten nicht hergestellt werden konnten, war es eine durchaus auf die Dauer gangbare und gute Idee gewesen, durch Beschaffung des Rosettenmusters (auch Einheits- und Korbdeckelmuster genannt), der drucktechnischen Schwierigkeiten Herr zu werden, um so die Möglichkeit zu haben, den Bilddruck auf Vorrat herzustellen, um dann nur rasch die notwendigen immer höher ansteigenden Wertbezeichnungen einzudrucken, die man ja leichter herzustellen vermochte. Man kann wohl sagen, daß die Reichsdruckerei durch diese Idee durch derartig drucktechnische Möglichkeit sich faktisch gut aus der Affäre gezogen hat. Und so haben diese Ausgaben den Nimbus einer bedarfsmäßigen Notwendigkeit, fern jedweder philatelistischen Spekulation,



A



B



C

Rosettenmuster-Oberrand

erhalten. Läge die Sache anders, so würden die Philatelisten sich sicher nicht so eingehend und gern mit dieser rein bedarfsmäßigen Ausgabe beschäftigen und deren Sammeln reizvoll finden. Gibt es doch unzählige Markenausgaben anderer Länder, bei deren Erscheinen man sagen konnte: „Man merkt die Absicht und man wird verstimmt.“

Es ist nicht uninteressant zu beobachten, daß beim Rosettenmuster die Reihenwertzähler als auch bei allen drei Oberrandfiguren A B C die Strichel- und die Linienleiste sowohl vom Markenrande als auch zur Höhe des Werteindruckes recht verschiedene Abstandsunterschiede aufweisen. Reihenwertzähler und Werteindruck, Rosettenbild und Strichel- und Linienleiste sind immer im gleichen Druckgange gedruckt, und doch stehen sie sowohl mit- als auch gegeneinander in den verschiedensten Abstandsverhältnissen.

Die Abstandsunterschiede der Reihenwertzahlen des Oberrandes sowie der Reihenwertzähler des Unterrandes stehen schon seit Beginn der Druckerzeugnisse des Jahres 1921 nicht mehr in dem genauen Ab-

Bestellinformation:

INFLA-Band 20 I + II (nur geschlossene Abgabe),
336 Seiten, kartoniert, Preis: 31,- EUR, für Mitglieder 25,- EUR

INFLA-Berlin Verlags GmbH, Maybachstr. 17, 71735 Eberdingen
Tel: 07042-817376, Email: <mailto:Buchbestellung@infla-berlin.de>